

TYP

Langöliges, trocknendes Alkydharz, mittelviskos, aromatenfrei

Sojaöltypus

LIEFERFORM

60%ig in Shellsol D 60 (60SD60)

BESONDERE MERKMALE UND ANWENDUNG

Sehr gute An- und Durchtrocknung.
Gute Verstreichbarkeit, ausgezeichneter Verlauf.
Hoher Glanz, gute Fülle.
Hohe Gibbungsresistenz und Wetterbeständigkeit.

Maler- und Bautenlacke.
Universalkunstharzlacke.
"Do-it-yourself"-Farben.

ZUSAMMENSETZUNG

des 100%igen Harzes (ca.)

64 % Öl

25 % Phthalsäureanhydrid

KENNDATEN

Regelmäßig bestimmt:

Dynamische Viskosität DIN EN ISO 3219

Dynamische Viskosität	[mPa.s]	370 - 700
50 % Shellsol D 60		
(25 1/s; 23 °C)		

Farbzahl (Iod) DIN 6162

Iodfarbzahl		< 10
50 % Shellsol D 60		

Säurezahl DIN EN ISO 2114

Säurezahl	[mg KOH/g]	< 12
(nicht flüchtiger Anteil)		

Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN 55671

Nicht flüchtiger Anteil	[%]	58 - 62
(120 °C; 5 min)		

Nicht regelmäßig bestimmt:

Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN EN ISO 3251

Nicht flüchtiger Anteil	[%]	58 - 62
(1 h; 125 °C; 1 g)		

Dichte von Flüssigkeiten DIN EN ISO 2811-2

Dichte	[g/cm³]	0,92
ca.		
(20 °C)		

Flammpunkt (Pensky-Martens) DIN EN ISO 2719

Flammpunkt	[°C]	65
ca.		

ANWENDUNG

Vialkyd AS 673m/60SD60 wird als Alleinbindemittel oder in Kombination mit anderen mittel- oder langöligem Vialkyd-Typen zur Herstellung von hochwertigen Malerlackfarben eingesetzt. Durch Kombination mit modifizierten Maleinatharzen, Cyclokauschuk oder niedrigviskosen Standölen können bestimmte lacktechnische Verbesserungen vorgenommen werden.

Maler- und Bautenlacke

Vialkyd AS 673m zeichnet sich durch gute Streichbarkeit, Füllkraft, guten Verlauf, hervorragende Wetter- und Farbbeständigkeit aus.

"Do-it-yourself"-Farben

In Kombination mit thixotropen Vialkyd-Typen werden thixotrope Lacke formuliert, die leicht verstreichbar sind und auch an senkrechten Flächen nicht ablaufen.

VERARBEITUNG

Auf Grund seiner guten Verträglichkeit kann Vialkyd AS 673m mit lang- und mittelöligem Alkydharzen sowie mit hoch- und niedrigviskosen Ölen kombiniert werden. Für höher pigmentierte Innenlackierungen empfiehlt sich die Mitverwendung von maleinsäuremodifizierten Kolophonharzen zur Verbesserung des Glanzes. Weitere Kombinationsmöglichkeiten sind mit Alpex CK 450 gegeben, wodurch neben Trocknungsbeschleunigung auch eine Erhöhung der Beständigkeitseigenschaften gegenüber aggressiver Atmosphäre, z. B. in der chemischen Industrie, erreicht wird.

Vialkyd AS 673m kann mit allen gebräuchlichen Pigmenten verarbeitet werden. Mit basischen Pigmenten, z. B. Zinkweiß, werden jedoch Glanzhaltung und Filmelastizität verringert.

Sikkativierung und Hautverhinderung

Als Richtlinie zur Erreichung guter Trocknungseigenschaften kann folgende Sikkativkombination (jeweils 100 Teile Bindemittel fest gerechnet) dienen: 0,05 % Co, 0,2 % Zr und 0,1 % Ca Metall.
 Zur Verhinderung der Hautbildung in den Lagerbehältern empfiehlt es sich, einen Zusatz von ca. 1,5 % Additol XL 297, bezogen auf festes Alkydharz, beizugeben.

LAGERUNG

Bei Temperaturen bis 25 °C beträgt die Lagerfähigkeit der originalverpackten Ware mindestens 730 Tage.

UNTERSCHIEDSMERKMALE

Vialkyd AS 673m/60SD60 ist eine niedrigviskose Variante von Vialkyd AS 673h. Vialkyd AS 673m/60SD60 ist im Gegensatz zu einem Leinölalkydharz mit vergleichbarer Öllänge, z. B. Vialkyd AL 670m, wesentlich Gilbungsbeständiger und besitzt auch die bessere Durchtrocknung.